

Die Interaktion mit Maschinen wird bald zum Alltag gehören.

arte Schlaue Neue Welt Das KI-Wettrennen

TV-Ausstrahlung: Dienstag, 27. Februar 2024, um 23.20 Uhr
Auf arte.tv bis zum 25. Februar 2025



Han Xiaos Firma hat Standorte in China und Europa.

arte



Der Mensch wird bald nicht mehr das intelligenteste Wesen auf dem Planeten sein. Was bedeutet das für die Menschheit?

Inhalt

- 03 **SCHLAUE NEUE WELT – DAS KI-WETTRENNEN**
Dokumentarfilm – **Erstausstrahlung**
- 04 Dominik Bretsch – Regisseur & Autor
- 05 Stab – Produktion & Redaktion

Beim KI-Wettrennen geht es auch um Prominenz und Sichtbarkeit.
Wer wird medial wahrgenommen?

arte

EXIT

OMZ

NO EXIT

NO EXIT

OMZ

Schlaue Neue Welt Das KI-Wettrennen

DOKUMENTARFILM VON DOMINIK BRETSCH
ARTE/rbb/SWR, DEUTSCHLAND 2023, 90 MIN.

ERSTAUSSTRAHLUNG

Der Kampf läuft: Startups und große Tech-Konzerne aus den USA, China und Europa liefern sich ein Wettrennen um die Vorherrschaft in der Entwicklung und Vermarktung Künstlicher Intelligenz. Wer gewinnt den Wettkampf? Wird Europa abgehängt? Und wer bestimmt über eine Technologie, von der die Zukunft der Menschheit geprägt sein wird?

Der Dokumentarfilm stellt drei Unternehmer vor, deren Firmen große Hoffnungen wecken: Jonas Andrusis, Thomas Wolf und Han Xiao. Drei KI-Pioniere, die die großen Tech-Riesen herausfordern wollen. Jonas Andrusis zählt

zu Europas Hoffnungsträgern. In Heidelberg gründete er sein Start-up für Künstliche Intelligenz, Aleph Alpha. Seit 2019 forscht Andrusis mit seinem Team hier an Sprachmodellen für Industrie und öffentliche Verwaltungen, die gegen die finanzstarke Konkurrenz aus den USA bestehen sollen. Allerdings muss er mit vergleichsweise viel geringeren Mitteln als die Tech-Riesen auskommen.

Auch Thomas Wolf und sein Team wollen der Dominanz amerikanischer Tech-Konzerne etwas entgegensetzen. Ihre

erfolgreiche Open-Source-Plattform Hugging Face ist für jeden Entwickler oder Programmierer offen. Dahinter steckt die Idee, dass alle profitieren, wenn man seine KI-Modelle teilt und jeder Fehler aufspüren und Verbesserungen vorschlagen kann. Inzwischen wird Hugging Face mit 4,5 Milliarden Dollar bewertet. Doch was, wenn die Modelle von Kriminellen, Terroristen oder Geheimdiensten weiterentwickelt und missbraucht werden?

Han Xiao ist ein Grenzgänger zwischen China und dem Westen. 2020 gründete er seine eigene Firma: Jina AI, ein KI-Startup mit Hauptsitz in Berlin und Büros in Shenzhen und Peking. In China hat die Regierung mit Hilfe von KI einen gigantischen Überwachungsstaat aufgebaut. Sie hat sich das Ziel gesetzt, die Technologie

weltweit zu dominieren. Die USA wollen das verhindern. Und Europa muss zwischen den beiden Supermächten einen eigenen Weg finden.

**DIENSTAG,
27. FEBRUAR 2024,
23.20 UHR
AUF ARTE.TV BIS ZUM
25. FEBRUAR 2025**

Regisseur & Autor

Dominik Bretsch

Dominik Bretsch ist Filmemacher, Produzent und Mitgründer der Berliner Produktionsfirma Weltrecorder Story GmbH. Gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Simon Hufeisen entwickelt und produziert er Mehrteiler, Filme und Dokuserien für das Fernsehen, Streaming-Plattformen sowie Social Media.

Vor Gründung der Weltrecorder arbeitete Dominik Bretsch als freier Autor und Journalist für Hörfunk und Fernsehen im In- und Ausland. Als Stipendiat der Herbert-Quandt-Stiftung verbrachte er ein halbes Jahr in Israel und Palästina, gefolgt von einem halben Jahr als freier Korrespondent in Istanbul.

Dominik Bretsch studierte Philosophie, Neuere Geschichte und Politik an der Humboldt-Universität und der Freien Universität in Berlin. Im Anschluss absolvierte er ein journalistisches Volontariat an der Electronic Media School in Potsdam/Babelsberg. 2016 wurde er mit dem Grimme-Preis in der Kategorie Innovation für die Entwicklung der TV-Serie „Streetphilosophy“ ausgezeichnet.

Filmografie (eine Auswahl)

- 2023** „Gekaufte Politik – Europa in der Korruptionskrise“, Dokumentarfilm (ARTE/ZDF), 90 Min.
- 2022-2023** „Unhappy“, Doku-Serie (ARTE), 11 x 26 Min.
- 2019-2022** „Projekt Aufklärung“, Doku-Serie (ARTE/RB/SWR/SR/rbb), 4 x 52 Min.
- 2015-2020** „Streetphilosophy“, Doku-Serie (ARTE/rbb), 67 x 26 Min.



arte

Stab

BUCH & REGIE

DOMINIK BRETSCH

CO-AUTOR

SIMON HUFELSEN

CO-REGIE

MAXIMILIAN VILLWOCK
MEHRAN DJOHJAN
SEBASTIAN WEIS
ELLEN XU

KAMERA

MIKA VÖLKER

SCHNITT

GERARD CAÑADAS
STEFANIE KOSIK-WARTENBERG

MUSIK

DANIEL FREITAG

TON

JOÃO CARLOS DA CRUZ
JEROME HUBER
ALEXANDER THEODOSSIADIS
MELIA ATONDI
XAVIER PLOUCHART
NIKOLAI ADLER

MISCHUNG

JOCHEN VOERSTE

In China gibt es über 500 Städte, die mit KI-Unterstützung verwaltet werden.

Produktion & Redaktion

PRODUKTIONSLEITUNG WELTRECORDER

CLÉO CAMPE

REDAKTIONELLE MITARBEIT

THORSTEN GLOTZMANN
CAROLIN RÜCKL
BÉLA WILSDORF
JOHANNES VON PLATO
LIANE GESSNER (rbb)

PRODUKTIONLEITUNG rbb

PAUL THIMM

REDAKTION

DAGMAR MIELKE (ARTE/rbb)
CHRISTINE THALMANN (rbb)
BEATE KARCH (SWR)
SUSANNE SCHMALTZ (SWR)
DIETER ROSER (DW)
NADINE HECKMANN (ARTE G.E.I.E.)

Pressekontakt ARTE Deutschland

Marion Sippel
presse@arte.de
T +49 (0)7221 93 69 49

ARTE Deutschland TV GmbH
Schützenstraße 1
76530 Baden-Baden

Bildrechte:

© rbb

Mehr Infos / Fotos unter: presse.arte.tv
oder per E-Mail: bildredaktion@arte.tv

